

JAHRESBERICHT ATEMSCHEUTZ - AUSBILDUNG

Die Atemschutzgruppe der FF Landau umfasste 2019 43 und 2020 44 Feuerwehrdienstleistende. Im Jahr 2019 wurden 10 Standortübungen mit insgesamt 730 Stunden und im Jahr 2020 wurden trotz der Corona Pandemie 11 Standortübungen mit insgesamt 189 Stunden durchgeführt.

Die geringe Stundenzahl in 2020 ist auf die sehr begrenzte Teilnehmerzahl bei den Übungen während der Pandemie zurückzuführen. Ebenfalls wurden bei diesen Übungen die geltenden Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln eingehalten.

Es wurden alle Pflichtübungen für die Atemschutzgeräteträger abgehalten und viele praktische Themen wie Atemschutznotfall, Einsatzübungen, Hygiene an der Einsatzstelle, Eindringen in Brandräume, Ausrüsten im Fahrzeug oder der korrekte Umgang mit speziellen Gerätschaften geübt.

Im theoretischen Unterricht ist auf die Unfallverhütung speziell bei Atemschutzgeräteträgern sowie die Handhabung neuer Geräte eingegangen worden.

Im Stadtgebiet wurde im Jahr 2019 wieder ein Atemschutzübungstag abgehalten. Hier konnten die Teilnehmer verschiedene Szenarien innerhalb von Einsatzübungen und Stationsausbildungen abarbeiten und somit die Handhabung ihrer Sonderausrüstungen deutlich verbessern.

Bei mehreren Fahrten 2019 zu den Übungsanlagen nach Dingolfing und Osterhofen wurden den Feuerwehrdienstleistenden zusätzlich noch einmal die Vorgehensweise sowie die Schwierigkeiten und Grenzen eines Brandeinsatzes, speziell im Innenangriff unter Realbedingungen aufgezeigt.

2020 konnte die Atemschutzübungsanlage nach anfänglichem Aussetzen des Übungsbetriebes im zweiten Halbjahr wieder im eingeschränkten Betrieb besucht werden. Unter Beachtung eines speziellen Hygienekonzeptes konnten somit sehr viele Atemschutzgeräteträger der FF Landau die Belastungsübung in Dingolfing durchführen.

2019 wurden bei zahlreichen Zugübungen die Atemschutzgeräteträger in den Übungsablauf verstärkt mit eingebunden.

2020 konnte die Heißausbildung im holzbefeuerten Brandcontainer von zwei Geräteträgern in Loiching absolviert werden. Hier wurde den Feuerwehrdienstleistenden zusätzlich noch einmal die Vorgehensweise sowie die Schwierigkeiten und Grenzen eines Brandeinsatzes, speziell im Innenangriff unter Realbedingungen aufgezeigt.

Mathias Hallschmid
Leiter Atemschutz - Ausbildung